Es ist eine große Ehre und Verantwortung, ein Werk zu übernehmen, welches schon über 50 Jahre so erfolgreich ist. Der Taschenatlas trifft seit vielen Generationen den *Nervus studiosi* – der aktuelle Autor hat das Buch auch schon zu seiner Studienzeit zu nutzen und zu schätzen gewusst. In seiner Kompaktheit möchte es sowohl die systematische als auch die topographische Anatomie des Bewegungsapparates zusammenfassen. Grundlage sind viele Kurse, Praktika und Präparationen, die der Begründer des Werkes über viele Jahre und Jahrzehnte als reichhaltige Erfahrung zusammengetragen hat. Das Werk steht weiterhin auf der wissenschaftlichen Grundlage vieler Originalarbeiten und Atlanten, welche die anatomischen Erkenntnisse der letzten Jahrhunderte mit allen Varianten zusammenfassen.

Hinzu kommen mit der neuen Auflage die Erfahrungen, die der neue Autor in der Klinischen Anatomie sowohl in studentischen als auch in chirurgischen Weiterbildungskursen gesammelt hat – die klinischen Bezüge, welche auch durch die Approbationsordnung immer mehr an Gewicht gewinnen, sind überarbeitet und werden laufend angepasst.

Mein vorderster Dank gilt allen voran Herrn em. Univ.-Prof. Dr. med. univ. Dr. sci. h. c. Werner Platzer, für die Überlassung seines schriftlichen Lebenswerkes in Form des Taschenatlas. Ich bedanke mich für das Vertrauen, dieses Buch weiterführen zu dürfen, und hoffe, dass ich die großen geistigen Fußstapfen adäquat füllen kann. Des Weiteren danke ich Luisa Handel für die fortwährenden Fachgespräche und das Feedback zum neuen Kapitel. Herzlichen Dank ebenfalls an Marianne Mauch und Rosana Erhart vom Georg Thieme Verlag für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Diese Auflage ist allen Studierenden gewidmet, von denen auch ich tagtäglich lernen darf – die Neugier der Novizen ist die wichtigste Triebfeder für die Erforschung des Unbekannten. Ich bin somit dankbar für alle Fragen und Anregungen, die das Buch verbessern möchten. Möge es dazu beitragen, dass auch die künftigen Generationen zu hervorragenden Ärztinnen und Ärzten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, Pflegerinnen und Pflegern und allen sonst im Gesundheitswesen Tätigen ausgebildet werden.

Tübingen, im Juli 2026

Thomas Shiozawa-Bayer

aus: Platzer u.a., Taschenatlas Anatomie – Bewegungsapparat (ISBN 9783132461901) © 2026 Georg Thieme Verlag KG Stuttgart • New York

Der vorliegende 1. Band soll in gedrängter Form dem Studierenden einen Überblick über den Bewegungsapparat und über die Topographie der peripheren Leitungsbahnen, soweit sie den Bewegungsapparat betreffen, verschaffen. Dabei soll dieses Buch jedoch kein großes Lehrbuch ersetzen.

Die Anatomie lebt von der Anschauung, und daher war es mein Bemühen, möglichst viele Abbildungen zu bringen. Diese entstanden nach eigens angefertigten Präparaten, desgleichen wurden auch Variationen und Varietäten möglichst nach Originalpräparaten dargestellt. Die einzelnen Abbildungen wurden durch schematische Zeichnungen ergänzt, um eine bessere Übersicht zu gewähren. Einige schematische Darstellungen wurden aus anderen Büchern übernommen.

Die Zeichner des Verlages verdienen besonders genannt zu werden, da es nur ihrer Meisterschaft zu verdanken war, daß meine Vorstellungen verwirklicht werden konnten. Herr *G. Spitzer* hat mit großem Einfühlungsvermögen die schwierigsten Präparate in vorbildlichen Zeichnungen wiedergegeben. Herr *L. Schnellbächer,* der den größeren Teil der Abbildungen des systematischen Teils herstellte, hat mit besonderem Geschick aus der verwendeten Technik das Mögliche herausgeholt, und Herr *D. Klittich* hat sich um die Anbringung der Beschriftungen und die Herstellung einiger Zeichnungen verdient gemacht.

Allerdings sind alle Zeichner auf gute Präparate angewiesen, und hier muß mein Assistent, Herr Dr. *H. Maurer,* ganz besonders hervorgehoben werden. Er hat mit großem Geschick und Eifer, allein und mit Demonstratoren, stets für erstklassige Präparate gesorgt und diese den Zeichnern interpretiert. Naturgemäß erfordert der Text eine sehr komprimierte Darstellungsart. Für sachkundige Korrekturen und vielstündige Diskussionen sei meinen nimmermüden Assistenten, Herrn Univ.-Doz. Dr. *S. Poisel* und Herrn Dr. *R. Putz,* herzlichst gedankt. Herrn Prof. Dr. *A. Ravelli,* Leiter der Abteilung Röntgenanatomie des Institutes, bin ich für die Herstellung zahlreicher Röntgenbilder, die für verschiedene Darstellungen als Grundlage dienten, zu freundschaftlichem Dank verpflichtet. Ebenso haben alle anderen, namentlich nicht angeführten Mitarbeiter, mit großem Einsatz zum Gelingen des Buches beigetragen. Sie alle verdienen meinen Dank.

Herrn Dr. h. c. *G. Hauff* und allen seinen Mitarbeitern, unter denen Herr *A. Menge* besonders zu erwähnen ist, ist für das große Verständnis zu danken. Es muß besonders betont werden, daß der Verlag bereitwillig auf alle Wünsche einging und es so ermöglichte, dieses Buch zu schaffen.

Das Buch soll in erster Linie Medizinstudenten dienen, jedoch auch dem interessierten Laien einen Einblick in die Morphologie geben. Sollte da oder dort etwas unvollständig sein, so bin ich meinen Fachkollegen für Anregungen und Kritik dankbar.

Das Buch ist meiner Gattin, der ich auch für das Lesen der Korrekturen danke und meinen Töchtern Beatrix und Ulrike gewidmet.

Innsbruck, im September 1975

Werner Platzer

aus: Platzer u.a., Taschenatlas Anatomie – Bewegungsapparat (ISBN 9783132461901) © 2026 Georg Thieme Verlag KG Stuttgart • New York

Zielsetzung und Gliederung dieses dreibändigen Taschenatlas gehen aus dem gemeinsamen Vorwort zur 1. Auflage hervor:

Der Taschenbuchatlas soll dem Studierenden der Medizin eine anschauliche Zusammenfassung der wichtigsten Kenntnisse aus der Anatomie des Menschen geben, gleichzeitig kann er dem interessierten Laien einen Einblick in dieses Gebiet verschaffen.

Für den *Studierenden der Medizin* sollte die Examensvorbereitung hauptsächlich eine Repetition von Anschauungserfahrungen sein. Die Gegenüberstellung von Text und Bild soll der Veranschaulichung des anatomischen Wissens dienen.

Der dreibändige Taschenbuchatlas ist nach Systemen gegliedert. Der 1. Band umfaßt den Bewegungsapparat, der 2. die Eingeweide, der 3. das Nervensystem und die Sinnesorgane. Die topographischen Verhältnisse der peripheren Leitungsbahnen, der Nerven und Gefäße, werden, soweit sie sich eng an den Bewegungsapparat anlehnen, im 1. Band berücksichtigt; im 2. Band wird lediglich die *systematische* Aufgliederung der Gefäße behandelt. Der Beckenboden, der in enger funktioneller Beziehung zu den Organen des kleinen Beckens steht, wurde einschließlich der damit zusammenhängenden Topographie in den 2. Band aufgenommen. Die Entwicklungsgeschichte der Zähne wird im 2. Band kurz berührt, weil sie das Verständnis für den Zahndurchbruch erleichtert, – die gemeinsamen embryonalen Anlagen der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane werden besprochen, weil sie deren Aufbau und die nicht seltenen Varietäten und Mißbildungen verständlich machen, – im Kapitel über die weiblichen Geschlechtsorgane kommen einige Fragen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt zur Sprache; das für den Medizinstudenten nötige Wissen in der Entwicklungsgeschichte ist damit aber keinesfalls umrissen! Die Bemerkungen zur Physiologie und Biochemie sind in jedem Fall unvollständig und dienen lediglich dem besseren Verständnis struktureller Besonderheiten; es wird auf die Lehrbücher der Physiologie und Biochemie verwiesen. Schließlich sei betont, daß das Taschenbuch selbstverständlich auch ein großes Lehrbuch nicht ersetzt, viel weniger noch das Studium in den makroskopischen und mikroskopischen Kursen. In das Literaturverzeichnis wurden Titel aufgenommen, die weiterführende Literaturhinweise enthalten – darunter auch klinische Bücher, soweit sie einen starken Bezug zur Anatomie haben.

Der *interessierte Laie,* der nach dem Bau des menschlichen Körpers fragt, wird u. a. die anatomischen Grundlagen von häufig angewandten ärztlichen Untersuchungsverfahren allgemein verständlich abgebildet finden. Es wurde damit der Anregung des Verlages entsprochen, den Inhalt des Buches um diese Aspekte zu erweitern. Im Hinblick auf den nichtmedizinischen Leser werden alle für den Laien erfahrbaren Organe und Organteile auch in deutschen Bezeichnungen benannt; sie sind auch im Sachverzeichnis berücksichtigt.

Frankfurt/M., Kiel, Innsbruck

Die Herausgeber

aus: Platzer u.a., Taschenatlas Anatomie – Bewegungsapparat (ISBN 9783132461901) © 2026 Georg Thieme Verlag KG Stuttgart • New York